

Investitionen 2014 in Photovoltaikanlagen

Anlagen-Standort	Leistung	investierter Betrag €	erhaltene Zuschüsse
Kita Büschfeld	19,4 kWp	28.277,00	12.400,00
Grundschule Lockweiler	19,4 kWp	27.398,00	12.400,00
Gesamt	38,8 kWp	55.675	24.800

Investitionen 2014 in Beteiligungen

an der Projektgesellschaft	2014 investierter Betrag in €
BWP Losh. Galgenberg Gmbh	584.677,92
Wp Perl Beteiligungs GmbH	550.568,36
Windenergie Merzig GmbH	446.669,24
Windenergie Merzig GmbH Kapital ersetzendes Darlehen	398.235,00
Gesamtzugang Beteiligungen	1.581.915,52

In den Projektgesellschaften wurden durch die Beteiligungen eine Gesamtinvestition von rund 9 Millionen Euro generiert.



Zahlen – Daten – Fakten

- Gründungsversammlung am 24.01.2012
- Eintragung im Genossenschaftsregister am 23.05.2012
- Beteiligung der Mitglieder mit 500 Euro Geschäftsguthaben
- Mitgliederzahl am 31.12.2012: 357
- Mitgliederzahl am 21.05.2013: 411
- Mitgliederzahl am 31.12.2014: 519



Wo gibt es weitere Informationen

Auf der Internetseite www.beg-hochwald.de finden Sie weitere Informationen zur BürgerEnergieGenossenschaft Hochwald eG. Dort sind das Beitrittsformular und die Satzung erhältlich.

Wenn Sie wünschen, senden wir Ihnen auf Wunsch diese Unterlagen auch kostenlos und unverbindlich zu.

Kontakt

Fragen zur Genossenschaft und Mitgliedschaft:

BEG Hochwald eG
 Herr Henry Selzer
 Telefon: 06872/901775
 E-mail: h.selzer@beg-hochwald.de

BEG Hochwald eG
 Herr Jürgen Millen
 Telefon: 06872/2748
 E-mail: j.millen@beg-hochwald.de



**BürgerEnergieGenossenschaft
 Hochwald eG**

Geschäftsbericht 2014



❖ Geschäftsjahr 2014: Es geht gut weiter

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,
Auch unser drittes Geschäftsjahr war ein hochaktives Jahr für uns. Der erste Bürgerwindpark auf genossenschaftlicher Grundlage, unser Bürgerwindpark Losheim-Galgenberg, ging im August ans Netz und zwei weitere Windparkprojekte wurden eingeleitet durch unseren Beitritt in die Windenergie Merzig GmbH.

Ende des Jahres 2014 haben wir ferner weitere 10 Prozent Gesellschafteranteil an der Bürgerwindpark-GmbH erworben und sind nun mit 85% Mehrheitsgesellschafter der Bürgerwindpark Losheim-Galgenberg GmbH.

Die Winderträge auf dem Galgenberg konsolidieren sich langsam und nach der Flaute der ersten drei Monate im Herbst 2014 lagen wir bis Juli 2015 voll in der Ertragsprognose. Das Fledermausmonitoring ist dort abgeschlossen und führt zu Verbesserungen bei den Abschaltungen.

Die Winderträge im Windpark Perl, der ja seit Februar 2014 am Netz ist und an dem wir mittels einer Beteiligungsgesellschaft mit 7% beteiligt sind, lagen nach dem ersten Jahr bei 101% der Ertragsprognosen. Die Ausschüttung an die BEG, die allerdings erst in 2015 fließen werden, dürfte rund 40.000 Euro betragen.

Zu unseren bisher 4 Fotovoltaikanlagen kamen bis Herbst 2014 zwei weitere auf der Kindertagesstätte Büschfeld und auf der Grundschule Lockweiler dazu.

Ende des Jahres 2014 zählten wir 519 Mitglieder und jetzt im September 2015 sind wir bereits 555 Mitglieder, eine von uns nie erwartete Zahl. Wir dürften jetzt die größte Energiegenossenschaft im südwestdeutschen Raum sein.

Im Sommer 2014 wurde das EEG, das Erneuerbaren-Energie-Gesetz, novelliert. Ebenso das Kapitalanlage-Gesetzbuch (KAGB) und das Kleinanlegerschutzgesetz. Alle drei Rechtsvorschriften brachten Verschlechterungen für die Arbeit von Energiegenossenschaften. Allerdings war der Widerstand dagegen so groß, dass sowohl das Kleinanlegerschutzgesetz als auch das KAGB in der Auslegung zugunsten der Genossenschaften wieder geändert worden sind und unsere Arbeit zumindest rechtlich nicht erschwert werden wird. Anders verhält es sich mit dem EEG. Dort ist nun ein sehr aufwendiges Ausschreibungsverfahren zum Standard für Großflächenfotovoltaikanlagen geworden. Auch bei Windkraft an Land werden diese Ausschreibungen ab 2017 verbindlich eingeführt. Nach der ersten Ausschreibungsrunde steht fest, dass der bürokratische Aufwand für Genossenschaften zu hoch ist und die großen und kapitalkräftigen Investoren der jeweiligen Branche von diesem Verfahren eindeutig bevorzugt werden.

Die BEG wird das jedoch vorerst nicht beeinträchtigen, da wir auch bei den womöglich noch kommenden Windparkbeteiligungen (Nonnweiler, Wadern, Schmelz, Mettlach) auf Beteiligungen oder Kauf von Rädern setzen werden, d. h. dass wir als BEG eine breite Bürgerbeteiligung weiterhin ermöglichen.

Wir können also zuversichtlich sein, dass uns die Arbeit nicht ausgehen wird. Ferner wollen wir uns verstärkt in die Bereiche Nahwärme und E-Mobilität einarbeiten und hoffen dort für die Zeit nach der Errichtung der meisten Windparks in unserer Region neue Geschäftsfelder zu finden.

In diesem Sinne sind wir voller Zuversicht und legen Ihnen den Jahresabschluss 2014 vor.

Vorstand und Aufsichtsrat Ihrer BürgerEnergieGenossenschaft Hochwald

Henry Selzer, Reinhard Demuth, Gert Heiermann (Vorstand)
Jürgen Millen, Rolf Fassbender, Werner Thielen, Edith Hackett und Thomas Hoffmann (Aufsichtsrat)

❖ Aktiva und Passiva

❖ Aktiva	2014 EUR
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	11.500,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	821,00
Sachanlagen	137.593,00
Finanzanlagen	3.626.787,52
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	192.266,61
Bankguthaben	169.169,77
Rechnungsabgrenzungsposten	1.154,00
Bilanzsumme	4.139.291,90

❖ Passiva	2014 EUR
Geschäftsguthaben	3.705.500,00
Gesetzliche Rücklage	1.054,99
Bilanzgewinn	8.481,70
Rückstellungen	9.347,15
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	102.813,46
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.012,52
Sonstige Verbindlichkeiten	307.194,66
Bilanzsumme	4.139.291,90

❖ Gewinn- und Verlustrechnung

❖ Gewinn- und Verlustrechnung	2014 EUR
Umsatzerlöse	15.581,97
Sonstige Erträge	24.802,25
Abschreibungen	- 8.163,48
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 24.577,56
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.435,00
Zinserträge	4.094,22
Zinsaufwendungen	-2.162,63
Zwischensumme	11.009,77
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3.262,34
Jahresüberschuss	7.747,431

❖ Vorschlag für die Ergebnisverwendung	EUR
Jahresüberschuss 2014	7.747,43
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	-774,74
Einstellung in die anderen Ergebnisrücklagen	0,00
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.509,01
Bilanzgewinn incl. Vortrag Vorjahr	8.481,70